

**„Beitrag einer zu novellierenden
Abwasserabgabe zur Reduzierung von
Spurenstoffen aus Sicht der Länder“**

MR Michael Janssen, LAWA Ausschuss Recht

Berlin

Finanzierungssymposium Spurenstoffe

22./23. Januar 2019

Bewährung / Herausforderungen

- **Seit 1981 ein Instrument des Gewässerschutzes**
- **2017 hat sich eine Gruppe von zuständigen Referenten der Länder und des BMU mit der Evaluierung des Abwasserabgabengesetzes befasst**
- **Der Abschlussbericht wurde auf verschiedenen Ebenen und Gremien ausgewertet**
- **Vollzug der Abwasserabgabe Ländersache / Einnahmen stehen den Ländern zu**

Abschlussbericht Novellierungsbedarf

- **Die drei wesentlichen Funktionen der Abwasserabgabe (Lenkungsfunktion, flankierende Vollzugsunterstützung und Finanzierungsfunktion) haben weiterhin ihre Berechtigung**

Abschlussbericht Novellierungsbedarf

- **Verzicht würde dem Grundsatz kostendeckender Wasserdienstleistungen widersprechen.**
- **Aber: Das AbwAG geht zum Teil am Bedarf vorbei und ist in einigen Teilen nicht mehr zeitgerecht**
- **Als Instrument zur Reduzierung von Spurenstoffen ist das AbwAG ungeeignet**

Parameter

1. Kein ersatzloser Verzicht auf einzelne Parameter (§ 3)

2. Ersatz einzelner Parameter:
 - a) TOC statt CSB
 - b) TN_b statt N_{ges}
 - c) Salze
 - d) Wärme
 - e) Kernthema: Spurenstoffe

Ermittlung der Schädlichkeit

1. Messlösung statt Bescheidlösung

- Problematisch bei kleineren kommunalen Kläranlagen**
- Mehraufwand im Vollzug**
- Rechtssicherheit / Neuer Eigenüberwachungsrechtsrahmen notwendig**

Ermittlung der Schädlichkeit

2. Bescheidlösung

- **Probleme bei Heraberkklärungen von Bescheidwerten (Kettenerklärungen, § 4 Abs. 5)**

3. Optionale Messlösung

- **Wahlmöglichkeit des Einleiters**
- **Gefahr der Ungleichbehandlung bestimmter Abwasserbehandlungsanlagen**
- **Aber: Bildet die Realität besser ab**

Einführung einer Abgabe für die Einleitung von Spurenstoffen

- **Vorbild Schweiz**
- **Festlegung bundeseinheitlicher Konzentrations- und Frachtwerte für Einzelparameter nicht umsetzbar**
- **Bundeseinheitliche Einführung einer Reinigungsstufe zur Spurenstoffeliminierung derzeit nicht notwendig / kein Stand der Technik**
- **Daher pauschalierender Maßstab angedacht (nach dem Vorbild Kleininleiter- oder Niederschlagswasserabgabe)**

Einführung einer Abgabe für die Einleitung von Spurenstoffen

- Gänzliches oder teilweises Entfallen der Abwasserabgabe für Spurenstoffe, wenn ein festgelegter durchschnittlicher Wirkungsgrad für eine weitergehende Reinigungsstufe**
- Vergleich erhöhte Betriebskosten versus entfallender Abgabe notwendig (→ Gesetzesfolgeabschätzung)**
- Erwogen wird auch die Verrechnung der Investitionskosten mit der Abwasserabgabe insgesamt (ggfs. Mindestwirkungsgrad zu regeln)**

Einführung einer Abgabe für die Einleitung von Spurenstoffen

- **Betrifft kommunale Kläranlagen unabhängig vom Anteil des gewerblichen Abwasseranteils**
- **Gleichbehandlung mit nicht kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen erforderlich**

Abgabepflicht und Ermäßigung

1. Einführung einer Indirekteinleiterabgabe

- **Änderung der Gesamtsystematik erforderlich**
- **Komplexe Regelungen erforderlich**
- **Mehraufwand im Vollzug**

2. Ermäßigung bei Einhaltung des Standes der Technik (§ 9 Abs. 5 und 6 AbwAG)

- **Streichung zur Vereinfachung**
- **Erhöhung der Abgabenlast?**
- **Anreizfunktion fehlt?**

Verrechnung von Investitionen in Kläranlagen (§ 10 Abs. 3)

- **Modifikation der Verrechnungsmöglichkeiten**
- **Beibehaltung des Bauphasenprivilegs?**
- **20 %ige Schadstoffminderung nicht erwartbar, sondern muss eingetreten sein (Nachherbetrachtung)**

Verrechnung von Investitionen in Kläranlagen (§ 10 Abs. 3)

- **Verrechnung von Minderungen in einem Teilstrom**
- **Aktualisierung der Schwellenwerte für die Minderung (20 %-Regelung noch zeitgemäß?)**
- **Teilverrechnungen in Teilströmen?**

Verrechnung von Investitionen in die Kanalisation, die Abwasser Kläranlagen zuleitet (§ 10 Abs. 4)

- **Verrechnung der Abgabe nur für die wegfallende Einleitung**
- **Klarstellung, dass Regenüberlaufbecken (Starkregenereignisse) verrechnet werden können**

Entbehrliche Vorschriften

- **§ 3 Abs. 3: Länderöffnungsklausel für Abwasserreinigung in Nachklärteichen keine praktische Bedeutung mehr**
- **§ 4 Abs. 4 Sätze 6 und 7 AbwAG: Erhöhung der Abgabe bei Überschreitung mengenbezogener Vorgaben**
- **§ 10 Abs. 5: Privilegierung für Investitionen in den neuen Ländern**

Abgabensatz (§ 9 Abs. 4)

- **Abgabensatz (35,79 €/Schadeinheit) stammt aus dem Jahr 1997**
- **Anpassung an Inflation nur im Zusammenhang mit der Betrachtung der Änderungen insgesamt**
- **Umweltpolitische Zielsetzungen und Funktionen der Abwasserabgabe bestimmen die Höhe des Abgabensatzes**
- **Gesamtabwägung**